

Anmeldung

Susanne Grindel

S.Grindel@verband-sonderpaedagogik-nrw.de

Tel. 0157 77533735

Kosten

Für vds-Mitglieder ist die Veranstaltung kostenlos.

Nicht-Mitglieder zahlen 40 Euro.

Wenn Sie am Fortbildungstag Mitglied werden, erhalten Sie den bezahlten Betrag zurück.

7. Dezember 2011
20 Uhr

Index für Inklusion

Prof. Dr. Hinz

Regionalverband Dortmund



Weitere Informationen unter
www.vds-nrw.de



Regionalverband
Dortmund

Fortbildungsteam:

Verena Lange
Tel. 0177 7319012
e-mail:
Lange@verband-sonderpaedagogik-nrw.de

Susanne Grindel
Tel. 0157 77533735
e-mail:
S.Grindel@verband-sonderpaedagogik-nrw.de

Vorsitzende:

Anke Schulte
Am Höhweg 11
44149 Dortmund

Tel. (0231) 174136
e-mail:
A.Schulte@verband-sonderpaedagogik-nrw.de

Geschäftsführerin:

Ute Klages-Hagen
Morgengraben 18
51061 Köln

Tel. (02221) 6640089
e-mail:
U.Klages-Hagen@verband-sonderpaedagogik-nrw.de



Regionalverband
Dortmund

Fortbildungen

im Schuljahr

2011/2012

Angebote für alle
Lehrerinnen und Lehrer,
die an Förderschulen oder
allgemeinen Schulen
unterrichten.

Feuer, Wasser, Erde und Luft - Elementares Arbeiten mit Ton

Termin:
Samstag, 15.10.2011

Zeit:
10-14 Uhr

Ort:
Max Wittmann Schule
Förderschule Geistige Entwicklung
Oberevinger Str. 155
44339 Dortmund

Moderatorin:
Frau Buttermann, Fachlehrerin
Frau Wöhning, Lehrerin für Sonderpädagogik

Schwerpunkte der Veranstaltung:
Lehrerinnen und Lehrer an Grund- und Förderschulen ermöglichen Kindern im Grundschulalter elementare Grunderfahrungen im Umgang mit dem natürlichen Werkstoff Ton, der sich vielfältig verändern und nach den Vorstellungen der Kinder gestalten lässt.
In Gemeinschaftsspielen können ganze Erlebnis- und Phantasiewelten entstehen, wobei die Gruppe erfährt, dass durch viele kleine Teile ein großes Ganzes werden kann.
Die Auseinandersetzung mit dem Material fordert neben körperlichem Einsatz auch Geduld und Ausdauer und lässt auch hyperaktive Kinder im augenblicklichen Tun alles das ausleben, was sie innerlich beschäftigt, sei es Angst, Wut oder Freude. Es werden spielerisch grundlegende Techniken geübt. Wichtig ist die gemeinsame Bewältigung der Aufgabe, aber nicht das individuelle Produkt, das mit nach Hause genommen werden könnte.

Bitte mitbringen:
Arbeitskleidung, Fotoapparat

Rechenschwäche / Dyskalkulie: (erste) Symptome, Ursachenzusammenhänge, Diagnose und Förderung

Termin:
Samstag, 14.1.2012

Zeit:
10-14 Uhr

Ort:
Friedrich-Ebert-Schule
Förderschule Lernen
Moltkestr. 93
44536 Lünen

Moderator:
Dr. Andreas Schulze, Diplompsychologe

Schwerpunkte der Veranstaltung:
Rechenschwache Kinder ermitteln Ergebnisse oftmals zählend. Sie lernen unverstanden auswendig. Später konstruieren sie sich Strategien, damit sie im höheren Zahlraum noch mithalten können. Einigen gelingt es ihr Missverstehen durch ihre Strategien zu kompensieren, so dass sie eine Zeit lang fehlerunauffällig bleiben. Früher oder später jedoch eskaliert die Situation und das Kind fühlt sich als ?Versager?.
Das Seminar soll einen Überblick über mögliche Ursachen, Zusammenhänge, (frühe) Anzeichen und Auswirkungen einer Rechenschwäche im Schul- und Familienalltag sowie Diagnose- und Fördermöglichkeiten aufzeigen.

Weitere Fortbildungen
finden Sie unter:

www.bildungsakademie-sonderpaedagogik.de



SELB: Berufswahl und Förderdiagnostik

Termin:
Samstag, 4.2.2012

Zeit:
9-13 Uhr

Ort:
Friedrich-Ebert-Schule
Förderschule Lernen
Moltkestr. 93
44536 Lünen

Moderatoren:
Bernd Scheungrab, Sonderschulrektor
Friedrich Schulz, Sonderschulrektor

Schwerpunkte der Veranstaltung:
Das Verfahren **SELB** dient der Förderdiagnostik im Bereich des Berufswahl vorbereitenden Förderunterrichts.
Es umfasst 23 Aufgaben in den Feldern:

- Vorstellungsvermögen,
- Zeichnen und Schreiben,
- Umgang mit Papier und Schneidewerkzeugen,
- Farbgestaltung, Unterscheidung von Größe, Farbe und Form,
- Steuerungs- und Koordinierungsfähigkeiten,
- Draht biegen,
- Montage und Demontage

und überprüft die Bereiche handwerklich - motorischer und kognitiver Reife ab Klasse 7. Im Rahmen des Workshops soll das Verfahren vorgestellt und ausprobiert werden. Auf den Bereich Förderplanung und die Arbeit mit Kompetenzrastern wird eingegangen.